



## Kontakt

---

Sebastian Kiss

Humboldt-Innovation GmbH

Ziegelstraße 30

10117 Berlin

+49 (0) 30 2093 70769

ski@humboldt-innovation.de

forumjungespitzenforschung.de

# Bewerbungsformular

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.10.2022, 23:59 Uhr per Email an:  
bewerbung@forumjungespitzenforschung.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Sebastian Kiss.

## Bewerber (m/w/d)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Universität

---

Arbeitsgruppe/Fachbereich

---

Lehrstuhl/Status

---

Projektname

---

Kurzbeschreibung  
zur öffentlichen Verwendung  
(max. 1000 Zeichen)



# Bewerbungsformular

## Weitere Teammitglieder (wenn vorhanden)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Universität

---

Arbeitsgruppe/Fachbereich

---

Lehrstuhl/Status

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Universität

---

Arbeitsgruppe/Fachbereich

---

Lehrstuhl/Status

---

## Wird Ihr Projekt bereits gefördert?

---

Wenn ja, wie?

---

## An welchen Wettbewerben haben Sie mit diesem Projekt bereits teilgenommen?

---

Ich/Wir habe/n die Teilnahmebedingungen (siehe S.7) und die Transparenzerklärung (siehe S.8) gelesen und bin/sind damit einverstanden.



# Bewerbungsformular

Kurzer Lebenslauf der Teammitglieder  
(max. 1000 Wörter pro Teammitglied)

---

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_



# Bewerbungsformular

## Ideenbeschreibung und Innovation

---

Beschreiben Sie Ihre innovative wissenschaftsbasierte Idee und die Forschungsergebnisse/-erkenntnisse, auf denen Ihre Idee basiert, soweit sie für die Genese und das Verständnis der Idee erforderlich sind. Fokussieren Sie sich dabei auf mögliche Anwendungsgebiete und das Problem, welches Ihre Idee oder Lösung adressiert. Stellen Sie den Mehrwert gegenüber bestehenden Alternativen heraus (z.B. höhere Effizienz, Kosteneinsparung).

**Ein Beispiel:** Eine Forschungsgruppe hat ein neues Verfahren entwickelt, mit dem kinetische Energie für die Energieversorgung brauchbar gemacht werden kann. Die Idee der Gruppe ist es, dieses Verfahren auf Bodenfliesen anzuwenden, um die Bewegungsenergie von Personen oder Fahrzeugen für saubere Energiegewinnung zu nutzen. Der Mehrwert ihrer Idee ist, dass ansonsten ungenutzte

kinetische Energie für die Energiegewinnung brauchbar gemacht wird. Im Gegensatz zu Photovoltaik-Technologie funktioniert die Energiegewinnung durch kinetische Energie unabhängig vom Wetter oder generellen Lichtverhältnissen. Im Bereich der kinetisch energieproduzierenden Bodenfliesen sehen die Forschenden auf lange Sicht die größere Energieausbeute gegenüber den wenigen Konkurrenztechnologien.



# Bewerbungsformular

## Kundennutzen und Markt

---

Beschreiben Sie die potenzielle Zielgruppe bzw. den potenziellen Markt. Stellen Sie, aus der Sicht der Nutzer:innen, die spezifischen Vorteile Ihrer Innovation heraus. Wählen Sie hierzu bitte aus der nachfolgenden Aufzählung an Eigenschaften mindestens einen Schwerpunkt, auf den Sie aus Kunden- bzw. Marktsicht an dieser Stelle eingehen.

Effizienz | Haltbarkeit | Smartness | Neue Eigenschaften

Ein Beispiel: Die Bodenfliesen können überall dort, wo viele Personen oder Fahrzeuge verkehren, effektiv eingesetzt werden. Herkömmliche Bodenbeläge und Baumaterialien haben keine energieproduzierenden Eigenschaften, womit es sich bei der Idee der Forschenden um eine Innovation mit neuen Eigenschaften handelt. Als Zielgruppe nennen die Forschenden Städte und Gemeinden, die für die Planung öffentlicher Plätze die Bo-

denfliesen zum Einsatz kommen lassen könnten. Auch Betreiber:innen von Diskotheken werden als potenzielle Zielgruppe von den Forschenden identifiziert (Stichwort: Tanzfläche). Sie betonen: Jeder herkömmlich verfliesete stark begangene Boden ist verschenktes Potenzial und entsprechend gingen potenzielle Einsparungen im Bedarf bzw. von Kosten extern bezogener Energie (z.B. für Beleuchtung) verloren.



# Bewerbungsformular

## Gesellschaftlicher und ökologischer Impact

---

Legen Sie dar, welche positiven Effekte bei der Umsetzung Ihrer Forschungsergebnisse/-erkenntnisse möglicherweise auf Gesellschaft und Umwelt zu erwarten sind. Nehmen Sie Stellung zu mindestens einer der unten aufgeführten großen Herausforderungen der Zukunft und beschreiben Sie, wie Ihre Innovation einen Beitrag dazu leisten könnte, dieser gesellschaftlichen Herausforderung zu begegnen.

Fairness & soziale Gerechtigkeit | Nachhaltigkeit | Schonung von Ressourcen | Klimafreundlichkeit & -neutralität | Gesundheit & Lebensqualität | Inklusion & Gendergerechtigkeit | Versorgungssicherheit

Ein Beispiel: Energiebedingte Emissionen machten im Jahr 2020 etwa 83% der deutschen Treibhausgas-Emissionen aus. Dementsprechend zählen emissionsfreie Energielieferanten, so führen die Forschenden an, zu den besonders klimafreundlichen bzw. -neutralen Innovationen. Die Forschenden sehen ihre Fliesen im Kontext und in der Tradition von sauberen erneuerbaren Energien wie z.B. Solar- oder Windenergie. Das Team gibt eine Schätzung ab, um wieviel der deutsche Emis-

sionsausstoß durch ihre Innovation verringert werden könnte. Erneuerbare Energiequellen haben aber häufig ein Problem: Versorgungssicherheit. Da einzelne Energiequellen oft auch von äußeren Faktoren abhängig sind, könnten sie den immer steigenden Energiebedarf nicht planungssicher decken. In diesem Sinne, führt das Team an, haben die Fliesen einen Vorteil: Die Auslastung einer Tanzfläche oder bspw. Bahnhofs lässt sich relativ gut und sicher prognostizieren.



# Bewerbungsformular

## Realisierbarkeit

---

Beschreiben Sie, welche Hürden bis zur Anwendungsreife bzw. Umsetzung zu nehmen sind. Gehen Sie darauf ein, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und welche Ressourcen notwendig sind. Dazu ist insb. darzulegen, welche technischen, ethischen oder sonstigen Risiken bestehen und ggf. welche Strategien zur Absicherung/Anpassung Anwendung finden könnten.

Ein Beispiel: Den Nachweis der generellen Machbarkeit ihres Verfahrens hat die Gruppe im Rahmen ihrer Forschung schon erbracht. Sie identifizieren hauptsächlich drei Hürden bzw. Risiken für die Umsetzung ihrer Idee. a) Im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen wären Ihre kinetischen Bodenfliesen relativ teuer und die Energieausbeute dafür relativ gering. Das Verhältnis von Anschaffungskosten und Energieausbeute soll dementsprechend zukünftig optimiert werden. b) Es besteht die Chance, dass das von den Forschenden erarbeitete Verfahren auf lange Sicht doch nicht mehr Energieausbeute verspricht als das der Konkurrenz-

technologien. In diesem Fall müsste der Fokus auf Ressourcen- und Kostenersparnis gelegt werden. c) Die Forschenden kommentieren auch das Problem des Datenschutzes. Die kinetischen Bodenfliesen würden nicht nur Energie produzieren, sondern könnten auch Bewegungsdaten auslesen. Die Forschungsgruppe bewertet das Problem als nicht allzu groß, da die Fliesen sinnvollerweise sowieso nur dort zum Einsatz kämen, wo viel Personen- oder Fahrzeugverkehr vorherrscht und das Auslesen einzelner Personendaten (bei der Einhaltung von generellen Datenschutzstandards) demnach keinen Aufschluss über Individuen geben kann.



# Teilnahmebedingungen

## 1. Der Wettbewerb „Forum Junge Spitzenforschung“

---

Ziel des Wettbewerbes ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs aus Berlin für die Anwendungsmöglichkeiten ihrer Forschung zu sensibilisieren und das innovative Potenzial ihrer Forschung für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Gesucht werden daher forschungsbasierte Anwendungsideen von Nachwuchswissenschaftlern (m/w/d) zu einem jährlich wechselnden Thema.

Das Thema des Jahres 2022 lautet „Zukunft der Materialien und Materialproduktion“.

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Humboldt-Innovation GmbH. Die Preise werden von der Stiftung Industrieforschung bereitgestellt. Der Wettbewerb wird im Verbund der FU Berlin, HU Berlin, TU Berlin und der Charité ausgeführt.

## 2. Teilnahmeberechtigung

---

Zur Teilnahme berechtigt sind folgende Zielgruppen:

- Doktoranden, PostDocs und wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)
- Junior-Professoren und Oberärzte (m/w/d)

Eine Teilnahme ist als Einzelperson und als Team möglich.

Pro Teilnehmer (m/w/d) oder Team ist nur eine Einreichung möglich.

Eingereicht werden dürfen alle Ideen mit einem klaren Bezug zur Forschung der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin oder der Charité-Universitätsmedizin Berlin und anderen Berliner Forschungseinrichtungen.

Ist die Idee bereits in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden, müssen die Teilnehmenden in ihrer Bewerbung darauf hinweisen. Es muss in der Bewerbung auch die aktuelle Förderung genannt werden. Die Idee muss eigenständig durch die Teilnehmenden entwickelt worden sein und darf Rechte Dritter nicht verletzen.

Bitte beachten Sie: wenn Sie planen ein Patent anzumelden, besprechen Sie dies vorher mit dem Patentbüro Ihrer Einrichtung, da eine Teilnahme und die Vorstellung Ihrer Idee neuheitsschädlich sein kann.





# Teilnahmebedingungen

## 3. Bewerbungsverfahren

---

Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig vorliegen. Unvollständige oder den vorgegebenen Umfang überschreitende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Die aktuellen Bewerbungsunterlagen können an folgender Stelle im Netz abgerufen werden:

<https://forumjungespitzenforschung.de/bewerben>

Bewerbungen können auf Deutsch und Englisch eingereicht werden.

Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen ist der 31.10.2022, 23:59 Uhr (Eingangsdatum E-Mail). Nachträgliche Änderungen der Bewerbungsunterlagen sind unzulässig; dies gilt auch für die Zusammensetzung der teilnehmenden Teams.

Die Bewerbungsunterlagen müssen per Mail eingereicht werden an:

[bewerbung@forumjungespitzenforschung.de](mailto:bewerbung@forumjungespitzenforschung.de)

## 4. Teilnehmerauswahl

---

Eine Jury bewertet in der ersten Runde alle Einreichungen vor allem nach folgenden Kriterien:

- Innovationsgehalt der Idee
- Wirtschaftliche Potenzial
- Soziales oder ökologisches Potenzial
- Realisierbarkeit

Die sechs bestplatzierten Bewerber (m/w/d) oder Teams werden zur Präsentation Ihrer Ideen am 22.11.2022 eingeladen. Der Bescheid erfolgt bis voraussichtlich zum 11.11.2022.

## 5. Durchführung des Wettbewerbs

---

Die Präsentationen der Finalisten (m/w/d) müssen bis zum 21.11.2022 vorliegen. Am Tag des Forums (22.11.2022) präsentieren die Finalisten vor einer Expertenjury und Publikum Ihre Ideen.

Der 1. Platz erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR, der 2. Platz 8.000 EUR und der 3. Platz 6.000 EUR.

Die anderen Finalisten, die am Tag des Forums teilnehmen und ihre Idee präsentieren, erhalten jeweils 2.000 EUR für ihre weitere Forschung.

Die Preise werden ausschließlich an die jeweilige Forschungseinrichtung ausgezahlt.



# Teilnahmebedingungen

## 6. Vertraulichkeit

---

Der Veranstalter und die Partner des Ideenwettbewerbs werden die eingereichten Ideen vertraulich behandeln.

## 7. Datenschutzhinweise

---

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Humboldt-Innovation GmbH, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Der Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Innovation GmbH, ist RA Dr. Stephan Gärtner (gaertner@thenextstanhope.de).

Bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten, weiteren Informationen oder dem Verdacht auf missbräuchliche Verwendung von Aufnahmen können Sie sich direkt an unseren Datenschutzkoordinator Frau Valeska Heitmann LL.M. (jvh@humboldt-innovation.de) wenden.

Bei sonstigen Fragen zu den Aufnahmen kontaktieren Sie bitte [sebastian.kiss@humboldt-innovation.de](mailto:sebastian.kiss@humboldt-innovation.de).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@humboldt-innovation.de](mailto:info@humboldt-innovation.de)

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Transparenzerklärung.

## 8. Haftung

---

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden des Kunden aus jeglichem Rechtsgrund - einschließlich Verzug, Unmöglichkeit, Schlechterfüllung und außervertraglicher (deliktischer) Haftung - ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde durch den Veranstalter grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch Viren auf kopierten Datenträgern entstehen können.

Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht auf Rechnern des Veranstalters aufgespielt werden. Sollte dem Veranstalter durch eine Zuwiderhandlung hiergegen ein Schaden entstehen, behält es sich die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Aussagen und Verhalten von Juroren und anderen am Wettbewerb beteiligten Personen.

Es besteht kein Anspruch auf Auszahlung der ausgelobten Preise. Wird keine der Einreichungen von der Jury für preiswürdig befunden, kann von einer Preisvergabe abgesehen werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnahmebedingungen abzuändern oder den Wettbewerb jederzeit ohne Ankündigung und ohne Angaben von Gründen abubrechen oder zu beenden.



# Teilnahmebedingungen

## 9. Sonstiges

---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Wettbewerbsteilnehmenden erklären zur Präsentation ihrer Idee im Rahmen der Abschlussveranstaltung und zur Mitwirkung an der Pressearbeit bereit.

Die Teilnahme am Wettbewerb schließt das Einverständnis mit den genannten Bedingungen ein.



# Transparenzerklärung

## Allgemeiner Teil

### Angesprochener Personenkreis

---

Diese Transparenzerklärung richtet sich an alle Personen, die an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen.

### Verantwortlicher

---

Verantwortlicher i.S.v. Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO ist: Humboldt-Innovation GmbH, vertreten durch Volker Hofmann, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin, E-Mail: [info@humboldt-innovation.de](mailto:info@humboldt-innovation.de). Der Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Innovation GmbH ist RA Dr. Stephan Gärtner ([gaertner@thenextstanhope.de](mailto:gaertner@thenextstanhope.de)) unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Datenschutzbeauftragter erreichbar.

Die übermittelten Daten werden nur zum Zweck des Bewerbermanagements genutzt und gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn die Humboldt-Innovation GmbH im Rahmen der Auftragsabwicklung andere Unternehmen und Einzelpersonen mit der Erfüllung von Aufgaben beauftragt. Auskunftsrecht: Nach dem Bundesdatenschutzgesetz haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

### Ihre Rechte

---

Sie haben mit Blick auf die zu Ihrer Person verarbeiteten, personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung mehrere Rechte. Insbesondere

- das Recht auf Auskunft über die gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf die Berichtigung unrichtig gespeicherter, personenbezogener Daten,
- das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, für deren weitere Speicherung es keine Rechtsgrundlage gibt,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit,
- das Recht sich bei für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren.

Soweit die Tatbestandsvoraussetzungen der jeweiligen Ansprüche gegeben sind und wir Sie identifizieren können, werden wir Ihre Ansprüche zeitnah erfüllen.

### Verarbeitungsvorgänge, bei denen eine automatisierte Entscheidungsfindung (ggf. auch Profiling) stattfindet

---

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung ein.



# Transparenzerklärung

## Allgemeiner Teil

### Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union

---

1. Es besteht die Möglichkeit, dass wir personenbezogenen Daten an Stellen übermitteln und/oder übermitteln lassen, die außerhalb der Europäischen Union sitzen oder dies zumindest nicht ausschließen können (fortan: Drittlandstelle). In diesen Fällen müssen wir nach Artikel 44 DSGVO garantieren, dass dadurch das Schutzniveau der Datenschutzgrundverordnung nicht unterschritten wird. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Drittlandstelle sowohl ein Verantwortlicher als auch ein Auftragsverarbeiter sein kann.
2. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf einen sog. Angemessenheitsbeschluss berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle in einem Land, Gebiet oder spezifischen Sektor sitzt, zu dem die Kommission beschlossen hat, dass es ein angemessenes Schutzniveau bietet. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 45 DSGVO.
3. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf die sog. Standardvertragsklauseln berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle die sog. EU-Standardvertragsklauseln akzeptiert und sich damit vertraglich zur Achtung des Schutzniveaus der Datenschutzgrundverordnung verpflichtet hat. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 46 Absätze 1 und 5 DSGVO.
4. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung darauf berufen, dass Sie in die Übermittlung an die Drittlandstelle eingewilligt haben, bedeutet dies, dass Sie über alle bestehenden möglichen Risiken derartiger Übermittlungen, für die es keinen Angemessenheitsbeschluss oder andere Garantien gibt, informiert wurden und der Datenübermittlung dennoch zugestimmt haben. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 49 Absatz 1 lit. a DSGVO. Die entsprechenden Risiken schildern wir aus Transparenzgründen an gesonderter Stelle.
5. Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

### Sonderkonstellation: EU-Standardvertragsklauseln und Drittlandstellen mit Sitz in den USA

---

1. Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Absatz 3 weisen wir Sie auf eine Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt.  
Sofern wir also beabsichtigen, uns in diesem Zusammenhang auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen (oder dies bereits tun), weisen wir auf folgendes hin:
2. Wir werden die Übermittlung personenbezogener Daten an US-Drittlandstellen nur dann auf die EU-Standardvertragsklauseln stützen, wenn wir zuvor eine gründliche Überprüfung des damit verbundenen Sachverhalts vorgenommen haben. Hierbei ermitteln wir zunächst ein Risikolevel (Art und insbesondere Sensibilität der betroffenen Daten, Umfang der Datenverarbeitung, Zweck der Datenverarbeitung, Missbrauchsanfälligkeit). Anschließend prüfen wir, ob die vertraglichen Zusagen der US-Drittlandstelle sowie die dort getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Verarbeitung von Daten ausschließlich in EU-basierten Rechenzentren, Verschlüsselungstechnologie) die vorab festgestellten Risiken hinreichend minimieren. Nur wenn wir hierbei zu dem Ergebnis



# Transparenzerklärung

## Allgemeiner Teil

kommen, dass die EU-Standardvertragsklauseln ausnahmsweise auch bei einer US-Drittlandstelle eine hinreichende Garantie sind, werden wir uns darauf berufen.

3. Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

## Hinweis zur rechtlichen Verarbeitungspflicht

---

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

## Besonderer Teil

### Verarbeitungsvorgänge, für die Ihre Einwilligung erforderlich ist (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO)

## Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge

---

1. Der Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge wird nachfolgend gesondert beschrieben.
2. Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben.
3. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Einwilligung über einen Cookie-Banner erteilen oder durch Setzen einer Checkbox erteilen.
4. Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

## Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge

---

Wir speichern die Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.



# Transparenzerklärung

## Besonderer Teil

### Hinweis bei Rechtsgrundlage „Einwilligung“

---

1. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung für die Verarbeitung einholen, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In der Regel ist dies durch formlose Nachricht an uns (vgl. oben „Verantwortlicher.“) möglich, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
2. Ferner weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Einholung der Einwilligung, weitere Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten. Das sind einerseits Identitätsmerkmale (etwa Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse) und andererseits Protokolldaten zur Einwilligung (Zeitpunkt der Einwilligung, Status der Einwilligung, Umfang der Einwilligung). Diese Datenverarbeitung stützen wir auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. Artikel 7 Absatz 1 DSGVO. Zweck ist die Notwendigkeit, Ihre Einwilligungserteilung nachweisen zu müssen.
3. Die Identitätsmerkmale und Protokolldaten zur Einwilligung speichern wir, bis zum Ablauf des dritten Kalenderjahres, das auf das Jahr folgt, in dem Sie die Einwilligung widerrufen. Rechtsgrundlage für diese Aufbewahrung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse daraus folgt, dass wir innerhalb des relevanten, zivilrechtlichen Verjährungszeitraumes nachweisen können müssen, dass und worin Sie eingewilligt haben.

### Aufzeichnungen

---

Nur sofern wir zur Durchführung unserer Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen tatsächlich anfertigen (dies ist nicht bei jeder Veranstaltung der Fall), gilt folgendes:

1. Wir fertigen von Ihnen Ton- und Filmaufnahmen an und veröffentlichen diese in unsere Aussendungen und sonstigen Kommunikations- und Werbekanälen.
2. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung, die Sie bei der Veranstaltungsanmeldung abgeben. Der Verarbeitung steht auch nicht entgegen, dass ggf. auch sensible Daten nach Artikel 9 Absatz 1 DSGVO verarbeitet werden. Denn hier greift die Ausnahme nach Artikel 9 Absatz 2 lit. a DSGVO, weil Ihre Einwilligung auch die Verarbeitung dieser Daten umfasst (z.B. Gesundheitsdaten aus dem Tragen einer Brille). Ihre Einwilligung erteilen Sie zunächst durch Aktivierung der Checkbox. Ferner haben Sie die Möglichkeit, die Ton- und/oder Bildübertrag durchgehend inaktiv zu lassen. Sofern Sie die Ton- und/oder Bildübertragung aktivieren, stimmen Sie der damit verbundenen Verarbeitung ergänzend zu.



# Transparenzerklärung

## Besonderer Teil

### Verarbeitungsvorgänge, die für die Erfüllung von Verträgen erforderlich sind (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO)

### Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge

---

1. Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist die Begründung, Durchführung und/oder Beendigung von Verträgen.
2. Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch ohne Ihre Einwilligung zulässig, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen. Dies ist hier der Fall.
3. Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

### Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge

---

1. Wir speichern die Daten, solange dies erforderlich ist, um den Vertrag zu begründen, durchzuführen und ggf. zu beenden.
2. Sofern zwischen uns ein Vertragsverhältnis zustande kommt, speichern wir die Daten ergänzend bis zum Ablauf unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO, § 257 HGB. Nach diesen Vorschriften sind einige der o.g. Daten auch über den Zeitpunkt der Zweckerreichung hinaus aufzubewahren. So sind wir ggf. verpflichtet,
  1. Daten zu Ihrer Person, die sich aus Büchern und Aufzeichnungen, Inventaren, Jahresabschlüssen, Einzelabschlüssen nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüssen, Lageberichten und Konzernlageberichten, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelegen, Unterlagen nach Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 163 des Zollkodex der Union, Handelsbüchern sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen ergeben, für zehn Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB),
  2. Daten zu Ihrer Person, die sich aus empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen, aus der Wiedergabe der empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe sowie aus sonstigen Unterlagen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, für sechs Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB).





# Transparenzerklärung

## Besonderer Teil

### Ihre Teilnahme

---

1. Soweit Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen, verarbeiten wir, unabhängig davon, ob dies kostenpflichtig oder kostenfrei geschieht, sämtliche Daten, die Sie uns gegenüber mitteilen sowie alle Daten, die zwingend für die Begründung, Durchführung und Beendigung des damit verbundenen (ggf. nicht kostenpflichtigen) Vertrags, erforderlich sind.

### Zur Veranstaltungsdurchführung setzen wir folgende folgende Unterauftragnehmer ein:

---

1. Sendinblue GmbH, Köpenicker Straße 126, 10179 Berlin. Nähere Informationen zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://de.sendinblue.com/datenschutz-uebersicht>
2. Converia eine eingetragene Marke der Lombego Sysdtems GmbH, Kaufstraße 2-4, 99423 Weimar. Nähere Informationen zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://www.converia.de/de/datenschutz.html>